

1700 Jahre Konzil von Nicäa 2025

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Ursprung aller Dinge, den Punkt Alpha, der vor aller Zeit und jenseits von Raum und Zeit existiert. Er ist der Schöpfer der sichtbaren und unsichtbaren Welten, der in seiner unendlichen Allmacht alle Versionen und Ereignisse in ihrer Vielfalt und Einheit vereint und die gesamte Schöpfung in Form und Substanz in sich trägt.

Ich glaube an den Sohn, den Omegapunkt, der gezeugt und nicht geschaffen ist und in untrennbarer Einheit mit dem Vater steht. Dieser Omegapunkt, der nach aller Zeit und außerhalb von Raum und Zeit existiert, offenbart sich in der Menschwerdung als Jesus Christus. Durch seine Geburt, sein Leben, sein Leiden, seinen Tod und seine Auferstehung ist er die vollkommene Wahrheit und Allwissenheit und hat durch sein Leben unser Heil vollbracht.

Ich glaube an den Geist, die Gegenwart aller wahrscheinlichen Weltversionen, die der Herr ist und lebendig macht. Der Geist geht vom Vater und dem Sohn aus und ist mit ihnen eins. Er durchdringt die Welt und wirkt durch die Gemeinschaft der Gläubigen sowie in der heiligen, allgemeinen und katholischen Kirche, die von Gott gesandt und apostolisch gegründet ist.

Der Omegapunkt wird wiederkommen, um die Lebenden und die Toten zu erwecken, auf einer neuen Erde unter einem neuen Himmel in verklärten Leibern. Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das ewige Leben, als Teil der allgemeinen, katholischen und apostolischen Gemeinschaft.